

Bericht an den Gemeinderat

GZ: A 10/BD – 025184/2016-2
 GZ: A8-146581/2015-8

BearbeiterIn BD: DI Heike Falk
 Bearbeiter A8: Michael Kicker

Betreff: **Bildungscampus Algersdorf**

1. Projektgenehmigung in Höhe von € 650.000,--
in der AOG 2016/2017
2. Kreditansatzverschiebung von € 600.000,--
und Ausgabeneinsparung von € 50.000,--
in der AOG 2016

Graz, 16. Juni 2016

BerichterstatteIn:

BerichterstatteIn:

1. Ausgangslage

Die Stadt Graz erweitert gerade die bestehende Volks- und Neue Mittelschule (NMS) Algersdorf in unmittelbarer Nähe des bestehenden Schulstandortes Algersdorf zu einem Schul- und Bildungscampus Algersdorf. Das Planungsgebiet umfasst den unmittelbaren Bereich der Georgigasse einschließlich der Verkehrsregelungen und Fußgängerführungen an den Kreuzungen Georgigasse-Algersdorfer Straße und Georgigasse-Janzzgasse. Weiters erstreckt sich das Planungsgebiet von der Algersdorfer Straße bis einschließlich der Druckknopfampel nördlich der Rochelgasse und der sich dort befindlichen Bushaltestellen. Für den Bildungscampus Algersdorf wird eine 16-klassige Volksschule mit 4 Klassen für bilingualen Unterricht und ein Ganztageschulbereich neu errichtet sowie der Ausbau der Neuen Mittelschule Algersdorf erfolgen.



Am Schulstandort Algersdorf im Westen von Graz sind derzeit die Volksschule Algersdorf mit 8 Klassen, die Neue Mittelschule Algersdorf mit 10 Klassen und eine Expositur der Volksschule Leopoldinum situiert. Dieser Standort wird um ein zusätzliches Modul „Internationale Volksschule“ (mit bilingualem Unterricht in Deutsch und Englisch bzw. Klassen nach dem CLIL-Konzept) an der bestehenden Volksschule erweitert. In der Umsetzung befindet sich gerade der Neubau einer 12-Klassen Volksschule mit einem Normturnsaal, der je nach Entwicklung der SchülerInnenzahlen mittel bis langfristig auf 16 Klassen erweitert werden kann. In weiterer Folge steht auch die Errichtung eines Turnsaales für die Neue Mittelschule Algersdorf zur Disposition. Die Klassen der Volksschule Leopoldinum werden dazu an einem anderen Standort neu errichtet.

Dem Campusgedanken Rechnung tragend wird für Volksschule und Neue Mittelschule für insgesamt 700 SchülerInnen ein gemeinsames „Restaurant“ im Ganztageschulbereich mit Küche, Speise- und Freizeiträumen errichtet. Der Campus soll sich außerdem auch in Richtung der nördlich situierten Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen öffnen.

Im westlich angrenzenden Areal im Ausmaß von ca. 12.500 m² werden die Freisportanlagen für den gesamten Bildungscampus errichtet. Eine optimale Anbindung beider Schulen und der nördlich gelegenen Kinderbetreuungseinrichtungen über die Außenanlagen des Bildungscampus ist vorrangiges Ziel.

Im Bestand sind im Bereich des Schulstandortes Algersdorf ca. 475 SchülerInnen möglich (laut Vorgabe mit 25 SchülerInnen pro Klasse gerechnet) mit ca. 75 Beschäftigten.

Im gesamten Umfeld inklusive Algersdorf, Schulschwestern und GIBS ergeben sich in Summe Zahlen von ca. 2375 SchülerInnen und Kindergartenkindern und ca. 322 Beschäftigten an den Schulen und Kindergärten. Zukünftig ist am Schulstandort Algersdorf mit 700 SchülerInnen und 120 Beschäftigten zu rechnen.

Hinweis: das Leopoldinum wird bis 2020 an einen anderen Standort wechseln. Im gesamten Umfeld inklusiv Algersdorf, Schulschwestern und GIBS wird bis 2020 mit dem Ausbau des Schulstandortes Algersdorf mit ca.

2600 SchülerInnen und Kindergartenkindern sowie 364 Beschäftigten gerechnet. Das bedeutet gegenüber dem Bestand eine Zunahme von ca. +10% bzw. +13%.

Zur Ermittlung des Wettbewerbssiegers für die Planungen des neuen Bildungscampus wurde ein 2-stufiger Realisierungswettbewerb 2012/2013 durchgeführt, aus dem die Arge Mesnaritsch / Spannberger hervorging.

Gegenstand des Realisierungswettbewerbes war die Erlangung von Vorentwurfskonzepten für die Neuerrichtung des Schulbaus sowie die Gestaltung des Schulumfeldes bedingt durch die von 475 auf zukünftig 700 steigenden SchülerInnenzahlen. Das dadurch erhöhte Verkehrsaufkommen macht es notwendig, verkehrstechnische Maßnahmen umzusetzen, um eine optimale Erschließung zu ermöglichen und für die notwendige Verkehrssicherheit zu garantieren.

Da das dem Wettbewerb vorgelegene Verkehrsgutachten von ZIS+P, die geplante Umfeld-Gestaltung bzw. die Verkehrsführung und Anbindung des Bildungscampus Algersdorf, in den Planungen kaum Berücksichtigung gefunden hat und daher den Erwartungen der Abteilungen der Stadt wie Straßenamt, Verkehrsplanung, Abteilung Grünraum und Gewässer und Stadtplanung nicht entsprach, wurde nachträglich die Gestaltung auf die zukünftigen Bedürfnisse abgestimmt und entsprechend angepasst. Aus diesem Grund ist die Summe von Brutto € 650.000 im Budget 2016 zu bedecken. Folgende aufgelisteten Verkehrsmaßnahmen sollten umgesetzt werden:



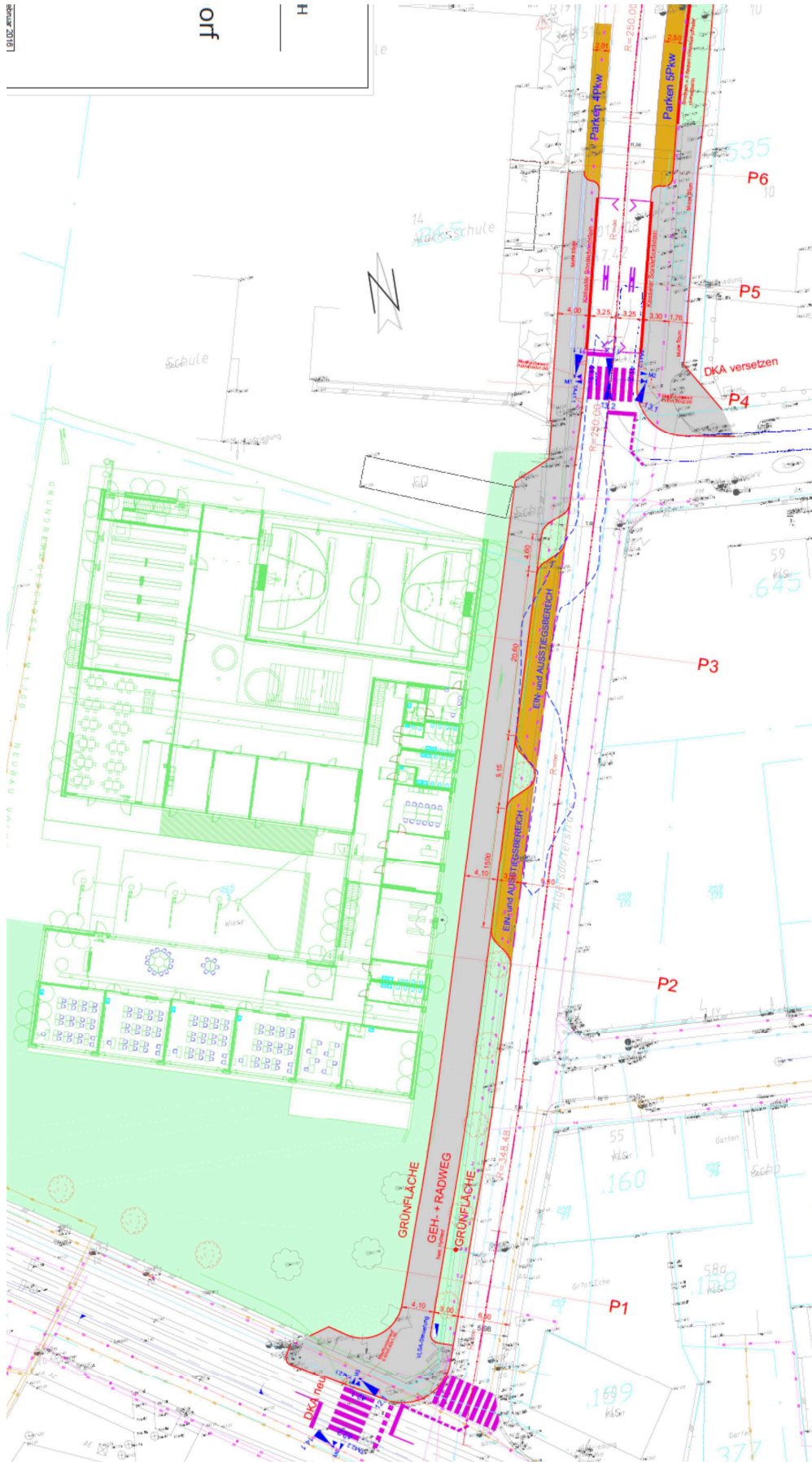
2. Verkehrstechnische notwendige Maßnahmen - Umfeldgestaltung

Das Umfeld des neuen Bildungscampus Algersdorf wird durch entsprechende Verkehrs- und Grünraummaßnahme umgestaltet. Die Maßnahmen umfassen den Fußgänger- und Radverkehr, Verbesserungen in der Erreichbarkeit des öffentlichen Verkehrs und die Einrichtung von Haltebereichen für den Individualverkehr. Die Algersdorfer Straße wird von der Georgigasse bis zur Lerchengasse umgestaltet. Die Fahrbahn hat eine konstante Breite von 6,5m. Der südliche Teil bis zur Lilienthalgasse wird nur westseitig verändert, während der Abschnitt zwischen der Lilienthalgasse und der Lerchengasse auf beiden Seiten umgebaut wird.



Algersdorfer Straße

Foto ZIS+P



Verkehrsmaßnahmen / Gestaltungsplan ZT DI Fruhmann

Algersdorfer Straße

Abschnitt von der Georgigasse bis zur Lilienthalgasse:

Die Ostseite der Fahrbahn und der Gehsteig bleiben unverändert. Die Fahrbahn hat künftig eine konstante Breite von 6,5m mit beidseitigem Rigol. Von der Georgigasse bis zur Rochelgasse wird westseitig ein 3m breiter Grünstreifen mit Bäumen und anschließend ein 4,10m breiter Geh- und Radweg errichtet.

Von der Rochelgasse nach Norden bis zum neuen Schulgeländezugang entsteht ein Elternhaltebereich für den Bring- und Holverkehr mit Pkw. Für Schulsonderfahrten kann hier auch ein Reisebus abgestellt werden. Der Geh- und Radweg endet beim Schulzugang. Der Zugangsbereich ist noch im Zuge der Detailplanung zu gestalten. Die Bring- und Holverkehrszone (Elternhaltebereich) wird durch 2 Baumpflanzungen in der Mitte und nördlich zu Beginn ergänzt. Der bereits in der Algersdorfer Straße vorhandene Spitzahorn wird weitergeführt und in einem Abstand von 4m zur Grundgrenze gepflanzt.

Abschnitt von der Lilienthalgasse bis zur Lerchengasse:

Der Abschnitt wird beidseitig umgebaut. Die vorhandene Druckknopfampel (DKA) wird nach Süden direkt zur Kreuzung Lilienthalgasse versetzt.

Die Bushaltestellen werden unmittelbar nördlich der DKA neu situiert und als Randhaltestellen ausgebildet. Auch hier wird der Fahrbahnquerschnitt auf 6,50m reduziert, wodurch Warteflächen von mindestens 4m Breite für Busfahrgäste entstehen.

Im nördlichen Anschluss an die Haltestellen werden beidseitig Pkw-Stellplätze in Längsanordnung eingerichtet.

Georgigasse

Kreuzung Georgigasse - Algersdorfer Straße:

Der neue Geh- und Radweg westlich der Algersdorfer Straße endet an der Georgigasse. Die Querung für Fußgänger und Radfahrer über die Georgigasse erfolgt mittels einer neuen Druckknopfampel. Der Gehsteig und der Längsparkstreifen an der Nordseite der Georgigasse werden nicht verändert. Die vorhandene Baustellenzufahrt zum Schulgelände soll erhalten bleiben.

Kreuzung Georgigasse – Janzgasse:

Die westseitige Fußgängerquerung über die Georgigasse wird aufgelassen und dafür die ostseitige mit einer Druckknopfampel versehen.

20kV-Leitung

Im geplanten Grünstreifen an der Westseite der Algersdorfer Straße verläuft im Bereich der Baumstandorte eine 20KV-Leitung. Für die Pflanzung von Bäumen ist es notwendig die 20kV-Leitung vom Grünstreifen in den Geh- und Radweg zu verlegen.

Baumpflanzungen

An der Westseite der Algersdorfer Straße sind im Grünstreifen 5 Laubbäume, in der Mitte und am nördlichen Ende des Elternhaltebereiches je 1 Laubbaum vorgesehen. Weitere Bäume werden auf dem Schulgelände entlang der Georgigasse in einem Abstand von 4m zur Grundgrenze gepflanzt.

Beleuchtung

Für die Beleuchtung des Geh- und Radweges und die Richtlinienkonforme Ausleuchtung der Querungsbereiche wird von der Energie Graz ein Vorschlag ausgearbeitet und durch zusätzliche Abspannungen ermöglicht.

Druckknopfampeln (DKA)

Die bestehende DKA1003 Algersdorfer Straße – Schule ist zu demontieren und am neuen Standort neu einzurichten. Der Überkopfsignalgeber wird künftig auf einem Peitschenmast angebracht.

In der Georgigasse sind gleisquerend zwei neue DKA in die Algersdorfer Straße und Janzgasse zu errichten. Beide DKA werden wegen der Überleitung und der übersichtlichen Standorte ohne Überkopfsignalgeber ausgeführt. Für die Straßenbahnbevorzugung ist die Grazer Standardlogik vorzusehen.

Für alle 3 DKA wird ein Steuergerät verwendet, welches an der Kreuzung Georgigasse-Algersdorfer Straße situiert wird. Sämtliche Leitungen sind ziehfähig auszuführen, bzw. sind mögliche Verrohrungen in der Georgigasse zu nutzen.

Geh-, und Radwege

Alle Wegführungen müssen barrierefrei ausgeführt werden (Breiten, Steigungen, Höhenentwicklungen etc.) und sind durch ein 3reihiges Kleinsteinpflaster bei den PKW -Bereichen zum Gehsteig abzutrennen. Die Flächen für den Geh- und Radwegausbau werden abgetreten und ins öffentliche Gut übernommen.

3. Kostenschätzung – Finanzierung

Um den Standort mit den zusätzlichen Maßnahmen verkehrstechnisch und vor allem verkehrssicherheitstechnisch anzupassen bedarf es einen zusätzlichen finanziellen Kostenaufwand in der Summe von: € 644.000,--
Von Seiten ZT DI Fruhmann wurde die Umsetzungskosten abgeschätzt und setzen sich wie folgt zusammen:

	Kostenschätzung
Baukosten Algersdorferstraße	€ 204.000,00
Baukosten Bushaltestelle mit Wartehäuser	€ 105.600,00
Baukosten DKA Schule	€ 35.200,00
Baukosten 2x DKA Georgigasse	€ 36.000,00
Straßenbeleuchtung	€ 28.000,00
Verlegung 20 -kV Leitung	€ 24.000,00
DKA	€ 82.400,00
Errichtungskosten gesamt Netto	€ 515.200,00
20% Ust.	€ 128.800,00
Errichtungskosten gesamt Brutto *	€ 644.000,00
*inkl. 10% Prozent Projektmanagement und 10% Unvorhergesehenes	

Auf Basis dieser Kostenschätzung kann von **Gesamtkosten inkl. Ust. in Höhe von rd. € 650.000,--** ausgegangen werden. Diese Summe kann durch eine Einsparung in derselben Höhe aus der Projektgenehmigung „Verkehrerschließung Hummelkaserne“, GRB.v.21.5.2015, A8-65599/2014-13, aktuelle PG-Summe € 1.974.000,--, bedeckt werden.

Die laufenden Kosten für den Betrieb der neuen DKAs können für die Stadt Graz mit etwa € 10.000,-- pro Jahr abgeschätzt werden.

Aufgrund des vorstehenden Berichtes stellt der Ausschuss für Verkehr gemeinsam mit dem Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschuss daher gemäß § 45 Abs. 2, Z. 5 iVm § 90 Abs. 4 und § 95 Abs. 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl 130/1967 idF LGBl 45/2016, den

Antrag

der Gemeinderat möge beschließen:

1. Vorstehender Bericht wird genehmigt.
2. Die Stadtbaudirektion wird unter Beiziehung der betroffenen Magistratsabteilung mit der weiteren Vertragserrichtung sowie der Koordination und Abwicklung der gegenständlichen Maßnahmen beauftragt.
3. Die Projektgenehmigung „Verkehrstechnische Umfeldgestaltung Bildungscampus Algersdorf in Höhe von € 650.000,-- mit folgendem Finanzmittelbedarf

2016 € 600.000,--

2017 € 50.000,--

wird erteilt und die bestehende Projektgenehmigung „Verkehrerschließung Hummelkaserne“, GRB.v.21.5.2015, A8-65599/2014-13, aktuelle PG-Summe € 1.974.000,--, wird um € 650.000,-- auf € 1.324.000,-- reduziert.

4. In der AOG 2016 wird die neue Fipos

5.61200.002260	„Straßenbauten, Bildungscampus Algersdorf“ (Anordnungsbefugnis: BD und Deckungsklasse: BD050)	mit	€	600.000,--
	geschaffen und die Fiposse			
5.61200.002020	„Straßenbauten, Hummelkaserne“ um		€	650.000,--
6.61200.346000	„Investitionsdarlehen von Kreditinstituten“ um		€	50.000,--
	gekürzt.			

Die BearbeiterIn BD:
DI Heike Falk
elektronisch gefertigt

Der Stadtbaudirektor:
DI Mag. Bertram Werle
elektronisch gefertigt

Der Stadtsenatsreferent:
Mag. Mario Eustacchio
elektronisch gefertigt

Der Bearbeiter A8:
Michael Kicker
elektronisch gefertigt

Der Finanzdirektor:
Mag. Dr. Karl Kamper
elektronisch gefertigt

Der Finanzreferent:
Stadtrat Univ. Doz. DI. Dr. Gerhard Rüschi
elektronisch gefertigt

Angenommen in der Sitzung des Ausschusses für Verkehr

am

Der Vorsitzender des Verkehrsausschusses:

Die Schriftführerin:


Vorberaten und einstimmig / mehrheitlich / mit Stimmen angenommen / abgelehnt / unterbrochen in der Sitzung des Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschusses am

Der Vorsitzende:


Die Schriftführerin:

Vorhabenliste/BürgerInnenbeteiligung:

- Vorhabenliste Ja
- BürgerInnenbeteiligung vorgesehen Nein
 - o Beteiligungskonzept wird nachgereicht

	Signiert von	Falk Heike
	Zertifikat	CN=Falk Heike,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	Datum/Zeit	2016-05-10T12:20:04+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Werle Bertram
	Zertifikat	CN=Werle Bertram,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	Datum/Zeit	2016-05-11T18:01:14+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Eustacchio Mario
	Zertifikat	CN=Eustacchio Mario,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria, C=AT
	Datum/Zeit	2016-05-12T11:27:54+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Kicker Michael
	Zertifikat	CN=Kicker Michael,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	Datum/Zeit	2016-05-12T13:35:16+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Kamper Karl
	Zertifikat	CN=Kamper Karl,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	Datum/Zeit	2016-05-13T11:06:50+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Stadtrat Rüsç
	Zertifikat	CN=Stadtrat Rüsç,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	Datum/Zeit	2016-05-23T10:00:34+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.